



# Amtsblatt

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt • A 7857  
Brandenburgische Universitäts-  
druckerei- und Verlags-  
gesellschaft Potsdam mbH  
Karl-Liebknecht-Straße 24/25  
14476 Golm  
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

## Inhalt amtlich

### Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung und Satzung über die Schülerbeförderung und die Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark S. 1

Fortführung des Liegenschaftskatasters – Auflösung der Überhakenflurstücke durch Zerlegung S. 3

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland- Fläming  
• Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung am 18.09.2008 S. 4

Zweckverband Brandschutz im Fläming  
• Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 und Bekanntmachungsanordnung S. 4

Ende des amtlichen Teils

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark

vom 04.08.2008

Auf der Grundlage des Artikels III der „2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten vom 09. September 2004“ des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 08.05.2008 (Amtsblatt 5/2008, S. 1) wird nachstehend der Wortlaut der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark in der ab dem 01.09.2008 geltenden Fassung bekannt gemacht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark in der Neufassung vom 09.09.2004 (Amtsblatt 09/2004, S. 5 ff)
2. die am 01.08.2005 in Kraft getretene „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten vom 09. September 2004“ vom 04. Mai 2005 (Amtsblatt 5/2005, S. 3 f)
3. die am 01.09.2008 in Kraft tretende „2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkos-

## Inhalt

### Informationen aus dem Landratsamt

- Ideenwettbewerb im Rahmen des Regionalbudgets III des Landkreises Potsdam-Mittelmark für den Durchführungszeitraum vom 01.03.2009 bis 28.02.2010 S. 6

- Versicherungsamt
- Beratungstermine für das Jahr 2008 S. 6

### Sonstige Informationen, Tipps, Termine

- Brandenburger Landfrauenverband e. V.
- Offener Brief an die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2008 S. 7

- Beratungstermine der Koordinatorin für Freiwilligenarbeit S. 8

- Allgemeine soziale Beratung der Wohlfahrtsverbände S. 8

- Diakonisches Werk im Kirchenkreis Brandenburg e. V.
- Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Verwahrloste und vermüllte Haushalte“ S. 9

- Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e. V.
- 48 Stunden-Kultur und Spaß im Hohen Fläming am 04. und 05. Oktober 2008 S. 9
  - 5. Flämingmarkt mit Kartoffelfest in Treuenbrietzen am 04. und 05. Oktober 2008 S. 9



Jahrgang 15  
Belzig, 27. August 2008  
Nummer 08

## Impressum

**Herausgeber:**  
Landratsamt Potsdam-Mittelmark  
14806 Belzig, Niemöllerstraße 1  
Tel. 033841/9 12 27, Fax 033841/9 12 18  
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

**Redaktion:**  
Brigitte Kunze, Büro des Landrates

**Bezug:**  
kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Belzig, Niemöllerstraße 1  
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

**Gesamtherstellung und Vertrieb:**  
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

**Anzeigenverwaltung:**  
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Tourismusverband Fläming e. V.  
• Fläming-Wandertage vom 27. September bis 05. Oktober 2008 S. 10

Veranstaltungen im Landkreis Potsdam-Mittelmark S. 10

Veranstaltungen im Naturpark Fläming und Hoher Fläming S. 13

Veranstaltungen im Naturpark Nuthe- Nieplitz S. 13

Blutspendetermine S. 16

ten vom 09. September 2004“ vom 08.05.2008 (Amtsblatt 5/2008, S. x1 f)

Belzig, den 04.08.2008

Koch  
Landrat

– DS –

# Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark

## § 1 Grundsatz

(1) Die Satzung regelt die Bedingungen der Schülerbeförderung und der Erstattung von notwendigen Schülerfahrtkosten für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern, im Nachfolgenden nur als Schüler bezeichnet, die im Landkreis Potsdam-Mittelmark ihre Wohnung haben. Als Wohnung gilt die Wohnung im Sinne der §§ 15 und 16 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (BbgMeldeG). Bei Schülern der beruflichen Schulen mit einem Berufsausbildungs- oder Arbeitsverhältnis tritt die im Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag benannte Ausbildungs- oder Arbeitsstätte an die Stelle der Wohnung. Für Heim- und Pflegekinder, die ihre Wohnung im Landkreis Potsdam-Mittelmark haben, ist der gewöhnliche Aufenthalt ausschlaggebend für die Beförderungs- und Erstattungspflicht.

(2) Die Beförderungs- und Erstattungspflicht besteht für den Schulweg von der Wohnung im Sinne des Absatzes 1

- a) zur zuständigen Grundschule (§ 106 BbgSchulG),
- b) zur kostengünstigsten erreichbaren Schule der gewählten Schulform in öffentlicher Trägerschaft,
- c) zur durch den Förderausschuss und durch Bescheid des Staatlichen Schulamtes bestimmten Förderschule oder Förderklasse im Sinne § 30 Abs. 2 und 5 BbgSchulG,
- d) zur zuständigen Berufsschule,
- e) zur kostengünstigsten erreichbaren Berufsfachschule, die den gewählten Beruf anbietet,
- f) zur kostengünstigsten erreichbaren Fachoberschule, die den gewünschten Bildungsgang anbietet,
- g) zum kostengünstigsten erreichbaren Oberstufenzentrum, das den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 im Sinne § 15 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe h BbgSchulG anbietet,
- h) zu Schulen mit besonderer Prägung (Spezialschulen, Spezialklassen) im Sinne § 8 BbgSchulG,
- i) zu Ersatzschulen nach Maßgabe des Buchstaben b.

(3) Wird eine andere als die unter Absatz 2 genannten Schulen besucht, werden nur die Kosten erstattet, die für den Besuch der zuständigen bzw. kostengünstig erreichbaren Schule der gewählten Schulform notwendig wären. Dies gilt nicht, wenn der Schüler der besuchten Schule zugewiesen wurde. Waren die unter Absatz 2 genannten Schulen aus Kapazitätsgründen nicht aufnahmefähig, werden die notwendigen Fahrtkosten zu der dann kostengünstig erreichbaren Schule der gewählten Schulform erstattet. Die schriftlichen Ablehnungen sind dem Antrag gemäß § 8 beizufügen.

(4) Wird ein Schüler aufgrund einer Ordnungsmaßnahme im Sinne von § 64 Abs. 2 Nr. 4 BbgSchulG durch das Staatliche Schulamt an eine andere Schule zugewiesen, werden nur die Fahrtkosten erstattet, die bis zur bisher besuchten Schule anerkannt wurden.

(5) Besuchen Schüler Schulen außerhalb des Landes Brandenburg, deren Schulform nicht den Schulformen im Sinne des § 16 BbgSchulG entsprechen, so werden diese nach dem dort zu erreichenden Schulabschluss der Schulform nach § 16 BbgSchulG zugeordnet.

## § 2 Anspruchsberechtigung

Der Anspruch auf Beförderung bzw. Erstattung von Schülerfahrtkosten besteht für Schüler in den Bildungsgängen gemäß § 15 Abs. 3 Nr. 1, 2, 3 und 4 BbgSchulG sowie für Schüler von Ersatzschulen.

## § 3 Schulweg und Mindestentfernungen

(1) Die Beförderungs- und Erstattungspflicht besteht für den Schulweg. Der Schulweg ist der kürzeste verkehrsmäßige Fußweg zwischen der Wohnung und der Schule, d. h. der kürzeste Weg zwischen der Haustür des Wohngebäudes des Schülers und dem nächstgelegenen benutzbaren Eingang des Schulgebäudes. Bei Schulen mit mehreren Standorten ist auf den Ort des regelmäßigen Unterrichts abzustellen.

(2) Für Schüler mit einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung im Sinne § 39 BSHG und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf, die den Schulweg nicht ohne Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels zurücklegen können oder für die der Weg mit besonderen Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit verbunden ist, erfolgt eine Beförderung zur durch den Förderausschuss und durch Bescheid des Staatlichen Schulamtes bestimmten Förderschule unabhängig von der Mindestentfernung.

(3) Die Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht, wenn der Schulweg für Schüler der Primarstufe mindestens 2 km  
für Schüler der Sekundarstufe I mindestens 3 km  
für Schüler der Sekundarstufe II  
bzw. für Schüler der Bildungsgänge des OSZ mindestens 5 km beträgt.

## § 4 Beförderungsarten/Beförderung

(1) Die Schülerbeförderung erfolgt

1. grundsätzlich im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV),
2. mit Fahrzeugen im Rahmen des Schülerspezialverkehrs,
3. mit sonstigen Fahrzeugen in begründeten Ausnahmefällen.

(2) Der Schüler hat das vom Träger der Schülerbeförderung bestimmte Beförderungsmittel zu benutzen.

(3) Die Beförderung erfolgt zum allgemeinen Beginn bzw. allgemeinen Ende des Unterrichts an der Schule. Die individuellen Unterrichtszeiten der Schüler bleiben unberücksichtigt. Bei kurzfristig auftretenden Unterrichtsausfällen besteht kein Anspruch auf Beförderung außerhalb des Fahrplanes der öffentlichen Verkehrsmittel oder des Schülerspezialverkehrs bzw. auf Erstattung von zusätzlich anfallenden Fahrtkosten.

(4) Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bzw. einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung können bei Nachweis gemäß § 3 Abs. 2 mit einem sonstigen Fahrzeug und in Begleitung einer Person befördert werden.

## § 5 Notwendige Fahrtkosten

(1) Notwendige Fahrtkosten für den Schulweg sind die Beförderungsentgelte nach den Tarifen des VBB für die preisgünstigste Verkehrsverbindung unter Berücksichtigung möglicher Fahrpreismäßigungen.

(2) Bei Benutzung sonstiger Fahrzeuge (PKW; Krad) werden als notwendige Fahrtkosten das Beförderungsentgelt des Verkehrsträgers nach Absatz 1 anerkannt.

(3) Schülern, für die eine notwendige Beförderung mit sonstigen Fahrzeugen im Sinne § 3 Abs. 2 nachgewiesen wurde und mit einem privaten PKW befördert werden, sind die Kosten entsprechend dem Bundesreisekosten-gesetz vom 20.03.1965 in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag zu erstatten. Hierüber ist eine gesonderte Vereinbarung zu schließen.

(4) Wenn Schüler ein Wohnheim oder Internat, das aus Gründen der Unzumutbarkeit von Schulwegen vorgehalten wird, nicht nutzen und die täglichen Fahrtkosten höher als die Unterbringungskosten sind, werden als notwendige Fahrtkosten maximal die Höhe der Unterbringungskosten anerkannt.

(5) Bei Fahrten zwischen der Wohnung und einem Wohnheim oder Internat bzw. privaten Unterbringung am Schulort werden als notwendige Fahrtkosten der Preis der günstigsten Karte eines öffentlichen Verkehrsmittels für eine wöchentliche Heimfahrt (Hin- und Rückfahrt) anerkannt. Das gleiche gilt bei Fahrten zwischen dem Wohnheim oder Internat bzw. privaten Unterbringung am Schulort und der Schule.

## § 6 Eigenanteil

Auszubildende, die eine Ausbildungs- oder Arbeitsvergütung erhalten, haben einen monatlichen Eigenanteil in Höhe von 40,00 EURO zu tragen. Bei Nachweis einer monatlichen Vergütung (Bruttoverdienst) von weniger als 400,00 EURO beträgt der monatliche Eigenanteil 25,00 EURO, von weniger als 250,00 EURO beträgt der monatliche Eigenanteil 15,00 EURO.

## § 7 Fälligkeit

(gestrichen)

## § 8 Antragsverfahren

(1) Der Anspruch auf Schülerbeförderung oder Erstattung der notwendigen Fahrtkosten ist mittels Antrag geltend zu machen.

(2) Antragsberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler, bei Minderjährigen deren gesetzlicher Vertreter.

(3) Der Antrag auf Schülerbeförderung ist schriftlich bis zum 31.05. für das folgende Schuljahr beim Landkreis zu stellen. Bei Benutzung privater Fahrzeuge gilt jedoch § 5 Abs. 2. Soll die Schülerbeförderung des laufenden Schuljahres erfolgen, ist der Antrag spätestens einen Monat vor Beginn der Beförderung zu stellen. Geht der Antrag später ein, besteht ein Anspruch erst ab dem Monat, der dem Antragsmonat folgt.

(4) Antragsformulare sind beim Landkreis, bei der besuchten Schule oder im Internet erhältlich.

(5) Aufgrund des Antrages entscheidet der Landkreis über die Notwendigkeit der Beförderung des Schülers, das zu benutzende Verkehrsmittel, die Höhe des Eigenanteils und die Fahrtkostenerstattung. Die Bewilligung erfolgt für die Dauer des Besuches der Schulstufe, falls nicht zwischenzeitlich eine Änderung in den Verhältnissen gem. Abs. 6 eintritt, durch die die Voraussetzungen für die Gewährung von Leistungen nach dieser Satzung sich ändern oder entfallen.

(6) Jede Veränderung der Verhältnisse des Schülers, die für den Anspruch auf Schülerbeförderung oder die Fahrtkostenerstattung von Einfluss sind, muss dem Landkreis unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Mitzuteilen sind z. B. Wohnungswechsel oder Schulwechsel.

(7) Für die Schülerbeförderung im Schülerspezialverkehr ist in jedem Jahr bis vier Wochen vor Beginn des Schulbesuches ein Antrag zu stellen. Ist dies nicht möglich, kann eine Schülerbeförderung frühestens zwei Wochen nach Posteingang des Antrages bei entsprechender Anspruchsberechtigung erfolgen.

## § 9 Fahrkartenbestellung und Erwerb der Fahrausweise

(1) Bei Bewilligung des Antrages auf Schülerbeförderung erfolgt die Ausgabe der Schülerfahrausweise gegen Empfangsbestätigung.

(2) Bei Verlust oder Beschädigung der Schülerfahrausweise wird kein Ersatz geleistet. Dadurch entstehende zusätzliche Kosten werden nicht übernommen.

(3) Wird ein Schülerfahrausweis im laufenden Schuljahr nicht mehr benötigt, ist dieser bis zum 1. des jeweiligen Monats in der Schule abzugeben.

## § 10 Kostenerstattung

(1) Werden Fahrscheine individuell erworben oder ist die Benutzung privater Kraftfahrzeuge genehmigt, werden die notwendigen Fahrtkosten unter Abzug des Eigenanteils erstattet.

(2) Die Erstattung erfolgt auf der Grundlage eines vom Landkreis vorgegebenen und vom Antragsteller vollständig auszufüllenden Antragsformulars. Den Anträgen auf Erstattung von Schülerfahrtkosten sind die Fahrausweise als Nachweis der entstandenen Fahrtkosten beizufügen. Wurden Abonnenten- bzw. Jahreskartenverträge abgeschlossen, sind die Kopien der Verträge sowie Kopien der Zahlungsbelege vorzulegen. Bei Nutzung sonstiger Fahrzeuge ist eine Bestätigung der Schule bezüglich der tatsächlichen Teilnahme am Unterricht vorzulegen. Können Fahrausweise auf Grund eines Verlustes bzw. bei Nutzung sonstiger Fahrzeuge die Nachweise der Teilnahme am Unterricht nicht vorgelegt werden, erfolgt für diesen Zeitraum keine Fahrtkostenerstattung. Diese Kosten sind dann durch die Eltern bzw. volljährigen Schüler selbst zu tragen.

(3) Die notwendigen Fahrtkosten werden halbjährlich erstattet. Die Antragsformulare sind jeweils bis zum 15. März eines jeden Jahres für das abgelaufene erste Schulhalbjahr und bis zum 15. September eines jeden Jahres für das abgelaufene zweite Schulhalbjahr beim Landkreis einzureichen. Diese Fristen sind Ausschlussfristen; das Datum des Antragseinganges beim Landkreis entscheidet über die Rechtzeitigkeit des Zugangs. Auf Antrag können die Fahrtkosten in besonderen Härtefällen vierteljährlich erstattet werden.

(4) Der Anspruch auf Erstattung der notwendigen Fahrtkosten besteht nur beim Besuch der nach dem Lehr- und Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsveranstaltungen. Dazu gehören auch Fahrten zu Betriebspraktika. Die Beantragung der Erstattung von Kosten für Fahrten zu Betriebspraktika hat zu den unter Absatz 1 bis 3 genannten Bedingungen zu erfolgen. Es sind die Praktikumsanschrift und der Praktikumszeitraum anzugeben. Für die Erstattung der Fahrtkosten zu den Betriebspraktika gelten insbesondere die §§ 3, 4, 5 und 6.

(5) Bei Schulwanderungen, Schullandaufenthalten und ähnlichen Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Fahrtkosten.

**Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Fachdienst Kataster und Vermessung**

## Öffentliche Bekanntmachung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters – Auflösung der Überhakenflurstücke durch Zerlegung

Gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (VermLiegG) in der Fassung der Bekanntgabe vom 19. Dezember 1997 (GVB. I/98 S. 2), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2001 (GVB. I S. 244) und Artikel 12 des Gesetzes vom 18. Dezember 2001 (GVB. I S. 298), ist das Liegenschaftskataster zu erneuern, wenn es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem nicht genügt. Das Liegenschaftskataster besteht aus dem Liegenschaftsbuch und der Liegenschaftskarte einschließlich des Liegenschaftszahlenwerkes. Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters ist das Flurstück.

Die übergehakten Flurstücke in den nachfolgend aufgeführten Gebieten wurden in einzelne Flurstücke zerlegt. Hierbei wird von Amts wegen für jedes Flurstücksteil ein neues Flurstück mit eigener Flurstücksnummer gebildet. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse ändern sich nicht.

Gemeinde Beelitz	Gemarkung Reesdorf	Flur/e 3
Gemeinde Beelitz	Gemarkung Rieben	Flur/e 1, 2
Gemeinde Belzig	Gemarkung Lütte	Flur/e 7
Gemeinde Gräben	Gemarkung Gräben	Flur/e 3, 6
Gemeinde Groß Kreutz	Gemarkung Deetz	Flur/e 1
Gemeinde Kloster Lehnin	Gemarkung Göhlsdorf	Flur/e 4
Gemeinde Kloster Lehnin	Gemarkung Reckahn	Flur/e 3
Gemeinde Linthe	Gemarkung Alt Bork	Flur/e 3
Gemeinde Planebruch	Gemarkung Cammer	Flur/e 4
Gemeinde Rabenstein/Fläming	Gemarkung Garrey	Flur/e 2
Gemeinde Rosenau	Gemarkung Zitz	Flur/e 5
Gemeinde Stahnsdorf	Gemarkung Schenkenhorst	Flur/e 1, 3
Gemeinde Treuenbrietzen	Gemarkung Bardenitz	Flur/e 3

Diese Fortführungen des Liegenschaftskatasters werden gemäß § 12 Abs. 2 und 4 VermLiegG in Verbindung mit § 1 der Offenlegungsverordnung in der Fassung der Bekanntgabe vom 17. Februar 1999 (GVBl. II S. 130) offengelegt.

Die Offenlegung erfolgt im **Fachdienst Kataster und Vermessung des Landkreises Potsdam-Mittelmark, 14513 Teltow, Lankeweg 4**, in der Zeit vom **01.09.2008 bis 01.10.2008** während der Sprechzeit **dienstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Sie haben während dieser Zeit die Möglichkeit, die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch auf dem Bildschirm einzusehen. Einsichtnahme außerhalb der Sprechzeit ist nach telefonischer Terminvereinbarung (03328/318-140) möglich.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreises Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Kataster- und Vermessung, 14513 Teltow, Lankeweg 4 schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

*Mroß*

*Teamleiter Geobasisdaten und Vermessung*

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

## Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 31.07.2008

Die 11. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet am

**Donnerstag, den 18.09.2008, um 16:00 Uhr**  
**Technologie- und Gründerzentrum**  
**Brandenburg an der Havel GmbH**  
**Friedrich-Franz-Str. 19**  
**14770 Brandenburg an der Havel**

statt.

#### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Protokolle der Sitzungen der Regionalversammlung  
2.1 Protokoll vom 29.11.2007  
2.2 Protokoll vom 07.02.2008
- TOP 3:** Haushalts- und Wirtschaftsführung 2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming  
Jahresrechnung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung 2007, Bestimmung über die Prüfung der Jahresrechnung 2007
- TOP 4:** Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2008  
Nachtragshaushaltssatzung 2008, einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2008
- TOP 5:** Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2009  
Entwurf Haushaltssatzung 2009, einschließlich Haushaltsplan 2009, Vorbericht und Stellenplan 2009
- TOP 6:** Entwurf Regionalplan 2020 der Region Havelland-Fläming  
Stand der bisherigen Arbeiten
- TOP 7:** Stellungnahmen zu laufenden Planverfahren (aktuelle Ergänzung vorbehalten)
- TOP 8:** Verschiedenes  
Mitteilungen und Anfragen

#### II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9:** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 10:** Verschiedenes  
Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschluss-sachen können in der Zeit vom 03.09.2008 bis 17.09.2008 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 31.07.2008

*Koch*

*Vorsitzender  
der Regionalversammlung*

## Haushaltssatzung des „Zweckverbandes Brandschutz im Fläming“ für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 18 GKG in Verbindung mit § 76 ff GO und § 10 der Verbandsersatzung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt<br>in der Einnahme auf<br>in der Ausgabe auf<br>und     | 240.200 €<br>240.200 € |
| 2. im Vermögenshaushalt<br>in der Einnahme auf<br>in der Ausgabe auf festgesetzt. | 39.400 €               |

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf<br>dafür für Zwecke der Umschuldung | 0 €<br>0 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                | 0 €        |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                               | 35.000 €   |

## § 3

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Hauptgruppe	Ausgabeart	Entscheidung Verbandsversamm- lung über
5/6	sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.500 €
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	1.000 €
8	sonstige Finanzausgaben	1.000 €
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes	----

Für Größenordnungen bis zur Höhe der Festlegung entscheidet der Verbandsvorsteher. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die in Einnahme und Ausgabe von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch den Verbandsvorsteher bestätigt.

## § 4

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist gegeben für:

- Personalausgaben insgesamt
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppe 5 und 6) je Unterabschnitt

## § 5

Verbandsumlage

Gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in Verbindung mit § 11 der Satzung des Zweckverbandes wird eine Verbandsumlage in Höhe von **2,00 EUR** pro Einwohner erhoben.  
Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12.2006.

Für die nachfolgend aufgeführten Mitglieder ergeben sich folgende Verbandsumlagen:

Stadt Belzig	(11.746 Einwohner):	23.492,00 EUR
Amt Brück	(10.674 Einwohner):	21.348,00 EUR
Amt Niemeck	( 5.148 Einwohner):	10.296,00 EUR
Gemeinde Wiesenburg/Mark	( 5.086 Einwohner):	10.172,00 EUR

## § 6

Der Stellenplan befindet sich in der Anlage.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.05.2008 vom Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine untere Landesbehörde erteilt.

Wiesenburg/Mark, den 10.06.2008

Niemeck, den 10.06.2008

*Klembt*

*Vorsitzende d. Verbandsversammlung*

*Griesbach*

*Verbandsvorsteher*

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende in der Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Brandschutz im Fläming“ am 19.12.07 beschlossene Haushaltssatzung 2008 wird im Amtlichen Verkündungsblatt, dem Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, öffentlich bekannt gemacht.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist vom Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als Allgemeine untere Landesbehörde mit Verfügung vom 19.05.2008 ohne Aktenzeichen erteilt worden.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen in den Räumen des Amtes Niemeck, Großstraße 6 in 14823 Niemeck während der Dienstzeiten zu jedermann Einsichtnahme öffentlich aus.

Niemeck, den 10.06.2008

*Griesbach*

*Verbandsvorsteher*

**Ende des amtlichen Teils**

## Ideenwettbewerb im Rahmen des Regionalbudgets III des Landkreises Potsdam-Mittelmark für den Durchführungszeitraum vom 01.03.2009 bis 28.02.2010

Ab März 2009 wird im Landkreis Potsdam-Mittelmark, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, das arbeitsmarktpolitische Förderprogramm „Beschäftigungsperspektiven eröffnen – Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget)“ weitergeführt. Ziel des Regionalbudgets ist eine Verbesserung der Erfolgs-Chancen arbeitssuchender Frauen und Männer im Landkreis Potsdam-Mittelmark durch eine enge Verzahnung arbeitsmarktpolitischer Instrumente mit dem Europäischen Sozialfonds.

Die im Regionalbudget umgesetzten Vorhaben sollen dem Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit dienen und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Regionalentwicklung im Landkreis haben.

Träger und arbeitsmarktpolitische Akteure mit Sitz und Wirkungsstätte im Landkreis Potsdam-Mittelmark werden aufgerufen, sich am Ideenwettbewerb zur Durchführung von Vorhaben im Regionalbudget III zu beteiligen. Die eingereichten Beiträge werden von der Steuerungsgruppe der Stabstelle für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus im Landratsamt Potsdam-Mittelmark bewertet. Die für die Zielerreichung des Regionalbudgets für besonders geeignet befundenen Beiträge werden von der Steuerungsgruppe zur Umsetzung vorgeschlagen.

Das Verfahren und die Förderung der ausgewählten Vorhaben steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der ESF-Mittel für das Regionalbudget III sowie einer zwischen dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) des Landes Brandenburg und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark abzuschließenden Zielvereinbarung.

Mit dem Ideenwettbewerb soll zu einem innovativen und ergebnisorientierten Mitteleinsatz im Regionalbudget III des Landkreises Potsdam-Mittelmark aufgerufen werden.

Die Veröffentlichung der Ziele des Regionalbudgets III und der Bestandteile des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach dem 01.09.2008 auf der Webseite des Landkreises Potsdam-Mittelmark [www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de) unter „Aktuelles“.

Verantwortlich für die Umsetzung des Regionalbudgets ist die Stabstelle für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus im Landratsamt Potsdam-Mittelmark.

## Beratungstermine des Versicherungsamtes

Seit dem 05.05.2008 ist die Stelle des Versicherungsamtes wieder besetzt. Frau Pufahl wird ab dem 01.07.2008 die Sprechstunden im Landkreis durchführen.

## Beratungstermine des Versicherungsamtes für das Jahr 2008

**Landratsamt PM**  
**Papandorfer Weg 1, Zimmer 134**

Dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

**Stadtverwaltung Treuenbrietzen**  
**Großstr. 1**

Jeden 1. Montag des Monats  
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

01.09.2008  
06.10.2008  
03.11.2008  
01.12.2008 (evt.18. o. 22.12.)

**Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin**  
**Friedensstraße 3**  
**in den Räumen der Gemeindeverwaltung**

Jeden 3. Montag des Monats  
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

15.09.2008  
20.10.2008  
17.11.2008  
08.12.2008 (evt. 17.12.)

**Amtsverwaltung Wusterwitz**  
**Rudolf Breitscheid Straße**  
**in den Räumen des Seniorenclubs**

Jeden 4. Montag des Monats  
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

22.09.2008  
27.10.2008  
24.11.2008  
15.12.2008

An die  
Kandidatinnen und Kandidaten  
zur Kommunalwahl 2008

### Offener Brief

verabschiedet von der Delegiertenversammlung des Brandenburger Landfrauenverbandes e. V. am 30. Mai 2008 in 14554 Seddiner See

Wir Brandenburger Landfrauen sind für die Entwicklung, den Aufbruch und die Erneuerung im Land. Dies darf aber nicht über die Köpfe der Menschen hinweg und an ihnen vorbei geschehen, sondern nur mit ihnen gemeinsam!

Wir wollen, dass die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse für Menschen in Stadt und Land Ziel jeglichen politischen Handelns wird.

Wir wollen keine sterbenden Gemeinden, sondern lebende und funktionierende Dörfer, in denen die Menschen auch zukünftig gerne und gut leben und vor allem arbeiten können.

Hier sollen Kinder glücklich aufwachsen und Senioren zufrieden alt werden.

Junge Menschen, vor allem junge Frauen, müssen auch im ländlichen Raum eine berufliche Perspektive haben.

Im Land Brandenburg werden am 28. September 2008 für eine Amtszeit von sechs Jahren die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretungen, der Stadtverordnetenversammlungen und der Kreistage gewählt.

Diese bestimmen, welche Politik in unseren Kommunen gemacht wird. Dort werden in der Regel die Entscheidungen getroffen, die das tägliche Leben der Menschen vor Ort betreffen.

Deshalb fordern wir alle zur Wahl stehenden Kandidaten, die künftigen Kommunalpolitiker, auf, einen ehrlichen Wahlkampf zu führen und den Bürgern vorher zu sagen, für welche Politik und Entwicklung im ländlichen Raum sie sich einsetzen wollen und handeln werden.

Der Brandenburger Landfrauenverband e. V. erwartet deshalb von den Kommunalpolitikern viel Engagement und gute Konzepte, die wirklich zur Lösung der Probleme im ländlichen Raum führen.

**Das Hauptanliegen der künftigen Kommunalpolitik aus der Sicht der Landfrauen muss sein:**

#### 1. Die Bekämpfung der immer noch viel zu hohen Arbeitslosigkeit im ländlichen Raum durch:

- die Erhaltung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze,
- die finanzielle Förderung von Existenzgründungen ohne bürokratische Hindernisse,
- die Schaffung eines funktionierenden zweiten Arbeitsmarktes im Bereich des Gemeinwesens und
- Maßnahmen, die umgehend die Abwanderung der Jugend und der Fachkräfte (hier vor allem der jungen Frauen) stoppen und dem gravierenden Bevölkerungsschwund entgegenwirken.

#### 2. Die Sicherung einer sozialen Grundversorgung und Infrastruktur zur Gewährleistung stabiler Lebensverhältnisse für alle Bürger im ländlichen Raum durch:

- Realisierung einer leistungs- und bedarfsgerechten Infrastruktur, wozu der öffentliche Personennahverkehr, Versorgung- und Entsorgung, Bildung, Kultur, Soziales sowie die Telekommunikation (einschließlich des Zugangs aller Dörfer zur mobilen Breitbandtechnik) gehören,
- die Gewährleistung einer bedarfsgerechten Ganztagesbetreuung der Kinder in Kita und Schulen, des beitragsfreien letzten Kita-Jahres,
- Konzepte, um die weitere Schließung von Schulen zu verhindern und verträgliche Schulwege zu garantieren,
- die Gewährleistung der beitragsfreien Schulbusbeförderung,
- die Sicherung der gesundheitlichen und medizinischen Versorgung der Bürger vor Ort durch die finanzielle und materielle Unterstützung von Haus- und Fachärzten bei ihrer Niederlassung auf dem Lande und den flächendeckenden Einsatz von Gemeindefachkräften,
- Unterstützung bei der Schaffung von Angeboten für Betreutes Wohnen und Seniorenwohngemeinschaften in den Gemeinden,
- die Aufrechterhaltung der Verkehrsanbindung der Dörfer an die Zentren und
- vertretbare Kosten für Müllabfuhr, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.

#### 3. Eine bessere materielle und finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort durch:

- mehr Anerkennung und Würdigung des freiwilligen Engagements der Bürger,
- Vernetzung aller Angebote der verschiedenen Vereine,
- kostenlose Bereitstellung von gemeindeeigenen Veranstaltungsräumen und
- Einstellung von Mitteln zur Förderung der Vereinsarbeit in die Haushaltspläne der Städte, Gemeinden und Kreise.

Wir Brandenburger Landfrauen verstehen uns als Partner der Kommunalpolitik und bieten hiermit unsere Mitarbeit an. Wir fühlen uns mitverantwortlich für die Entwicklung des ländlichen Raumes Brandenburgs.

Jutta Quoos  
Vorsitzende des  
Brandenburger  
Landfrauenverbandes e. V.

Petra Müller  
Vorsitzende des  
Kreislandfrauenverbandes  
Potsdam-Mittelmark e. V.

# Beratungstermine der Freiwilligenkoordination Potsdam- Mittelmark (Arbeits- und Ausbil- dungsförderungsverein PM e. V.)

Ansprechpartnerin: Steffi Wiesner

Magdeburger Str. 12  
14806 Belzig

Tel.: 033841 / 45 116  
Fax: 033841 / 380 390

E Mail: swiesner@aafv.de

Internetseite:  
www.freiwilligenarbeit-pm.de

## Netzwerk Ambulanter Sozialer Dienste PM Kordinatorin

### Allgemeine soziale Beratung der Wohlfahrtsverbände

Die freien Wohlfahrtsverbände bieten in den einzelnen Regionen des Landkreises eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung an, die jedem Bürger offen steht. Die jeweilige Sozialarbeiterin unterstützt und begleitet bei behördlichen Angelegenheiten, leistet Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und führt auf Wunsch auch Hausbesuche durch. Bei Krisensituationen (Trennung, Wohnraumsuche, Krankheit, Schulden etc.) bietet sie eine individuelle Beratung an. Außerdem erhält man Rat und Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Die Allgemeine soziale Beratung der freien Träger im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet jeden Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr in den Beratungszentren Belzig, Teltow, Werder und Brandenburg/Havel statt.

**Beratungszentrum Belzig „Die Klinke“**, Erich-Weinert-Str. 15  
Tel.: 033841 / 441681 oder -82

**Beratungszentrum Teltow**, Am Teltowkanal 7 (2. OG)  
Tel.: 03328 - 334492 oder -334748

**Beratungszentrum Werder**, Am Gutshof 1-7  
Tel.: 03327 / 7393-42 oder -43

**Beratungszentrum Brandenburg**, Klosterstr. 28-31\* (im Aufbau)  
Tel.: 03381 / 533207 (dienstags) oder 033841 / 91287 (Fallmanager des Fachdienstes Soziales und Wohnen) oder 01577 / 1520076 (zuständige Sozialarbeiterin der allgemeinen sozialen Beratung)  
\* Für das 2. Halbjahr 2008 ist ein Umzug des Landratsamtes in Brandenburg/Havel geplant. Bitte beachten Sie Hinweise zum neuen Standort vor Ort und in der Presse.

Darüber hinaus wird die Allgemeine soziale Beratung an weiteren Standorten im Landkreis angeboten. Nach telefonischer Absprache sind auch weitere Termine und Hausbesuche möglich.

### Beelitz

Begegnungshaus im alten E-Werk, Nürnbergstr. 37  
033204 / 61719  
Jeden 1., 2. und 3. Mi des Monats 13.00 - 15.30 Uhr  
Träger: JUH e. V. Regionalverband PM

### Belzig

DRK Pflegeteam „Hoher Fläming“, Gliener Str. 1  
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176 18181007  
Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

AWO Sozialstation, Niemecker Str. 10

Tel.: 033841 / 380215  
Mo 13.00 - 15.00 Uhr  
Träger: AWO Potsdam-Mittelmark gGmbH

### Brück

AWO Wohnanlage „Brücker Herz“, Buchenweg 1  
Tel.: 033841 / 380215  
Jeden 1. Di des Monats 14.00 - 16.00 Uhr  
Träger: AWO Potsdam-Mittelmark gGmbH

### Kleinmachnow

Seniorentreff Kleinmachnow, Förster-Funke-Allee 108  
Tel.: 033203 / 24012  
Mi 10.00 - 12.00  
Träger: AWO Potsdam-Mittelmark gGmbH

AWO Sozialstation Kleinmachnow, August-Bebel-Platz 2  
Tel.: 033203 / 24012

Termine n. V.  
Träger: AWO Potsdam-Mittelmark gGmbH

### Kloster Lehnin

Diakonie Beratungshaus, Friedensstr. 4  
Tel.: 03382 / 701010 oder Handy: 0178-2118323  
Jeden 1. und 3. Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr  
Jeden 2. und 4. Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr  
Träger: Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

### Michendorf

AWO Sozialstation, Potsdamer Straße 49  
Tel.: 033205 / 46591 oder 62189  
Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr und Dienstag 8.00 - 17.00 Uhr  
Träger: AWO Potsdam-Mittelmark gGmbH

### Treuenbrietzen

DRK Bürgertreff, Großstraße 96-97  
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176 18181007  
Jeden Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr  
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

### Werder

DRK Pflegeteam „An der Havel“, B.-Kellermann-Str. 17  
Tel.: 03327 / 45504, Handy: 0176 18181035  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

### Wiesenburg

DRK Bürgertreff, Schlamauer Straße 24  
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176 18181007  
Jeden 4. Do des Monats 14.00 - 16.00 Uhr  
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e. V.

# „Fortbildungsveranstaltung für Betreuer und interessierte Bürger“

Am **12. September 2008** führt der Betreuungsverein des Diakonischen Werkes i. Kirchenkreis Brdgbg.

in **Ziesar in der Freizeitstätte des Pflegeheims „Pro Seniorenpflege“, Frauentor 23**

um 15:00 Uhr eine Weiterbildungsveranstaltung für

ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie für Interessierte durch.

**Thema: „Verwahrloste und vermüllte Haushalte“**

Ref.: Vereinsbetreuer Joachim Lindner / Diakon. Werk im Kirchenkreis Brandenburg e. V.

Verwahrlosung, Vermüllung und Horten sind Phänomene, die mit verschiedenen psychischen Erkrankungen verbunden sein können. Oftmals sind es eben Mitarbeiter ambulanter Dienste oder Betreuer, denen sich solche häuslichen Zustände offenbaren. Ein Handeln nicht zuletzt zum Schutz der Betroffenen und seiner Umgebung scheint unumgänglich. Die Veranstaltung will dazu informieren und Hilfestellung geben.

## 48 Stunden – Kultur und Spaß im Hohen Fläming

Am **4. und 5. Oktober** zeigt der Fläming alles, was er zu bieten hat – und Sie können ihn bequem auf einer Rundtour mit dem Fläming-Bus erkunden. Eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur und gutem Essen, zwischen Wandern, Erholen und Feiern bietet sich allen Gästen am ersten Oktoberwochenende, wenn es wieder heißt „48-Stunden-Fläming“.

Wie bereits im vergangenen Jahr kann das Auto zu Hause bleiben. Busse mit Gästeführern warten jede Stunde am Bahnhof Belzig – immer dann, wenn der Zug aus Berlin ankommt – um den Gästen die Attraktionen der Region zu erläutern.

Anlässlich des Tages der Regionen wird in dem Gebiet zwischen Belzig, Niemeck, Raben und Wiesenburg etwas ganz besonderes geboten. Mit stündlich verkehrenden Bussen lassen sich unberührte Naturschönheiten, traditionelles Brauchtum und zahlreiche Feste entdecken.

Die reine Fahrzeit einer Rundfahrt beträgt rund anderthalb Stunden. Sie können an den Haltestellen in den Dörfern aussteigen und die Orte mit ihren Aktionen und Sehenswürdigkeiten erkunden. Im Stundenrhythmus kommen Sie wieder weiter. Interessante Stationen entlang der Route oder leckere Speisen in den Gasthöfen – am ersten Wochenende im Oktober ist der Hohe Fläming in Feierlaune.

Ob Besichtigung, Führung oder schlemmen auf der Burg Eisenhardt, Kulinarisches in den zahlreichen Gasthäusern der Region, Kremserfahrten, Ponyreiten in Neuendorf, Töpferei in Schmerwitz, Greifvogelvorführung auf der Burg Rabenstein, die Fläming-Bibliothek in Rädigke oder Kunstausstellungen in Wiesenburg während der „48 Stunden Fläming“ gibt es für jeden etwas zu entdecken.

Als Empfehlung bietet sich ein Abstecher zum Flämingmarkt nach Treuenbrietzen an. Neben dem pro agro Kartoffelfest erwartet Sie dort ein buntes Markttreiben mit vielen Überraschungen für den Gaumen, Geschenkideen, regionale Handwerker und Stimmungsvolles auf der Bühne.

Ein buntes Programm lädt während der 48 Stunden Aktion und auf dem Flämingmarkt Groß und Klein zum Zusehen und Mitmachen ein: Drachen basteln, Strohhüpfburg, Pony reiten, Streichelzoo, Kartoffeldruck, Töpferei, altes Handwerk (Spinnen, Filzen, Weben), Tanzgruppen, Orchester und Chöre.

Schlemmen Sie sich satt – probieren Sie selbst gebackenen Kuchen, frische Forelle aus den kristallklaren Flämingbächen und regionale Spezialitäten direkt aus dem Ofen.

An diesem Erntedank-Wochenende sind viele Kirchen festlich geschmückt und für Sie geöffnet.

Wanderlustigen bietet sich die Chance während der Aktion 48-Stunden-Fläming beliebige Teilstrecken auf dem ausgeschilderten Kunstwanderweg zwischen den Bahnhöfen Belzig und Wiesenburg zu erkunden.

Erleben Sie eine der schönsten Regionen Brandenburgs mit der ganzen Familie. Atmen Sie durch und genießen Sie die Ruhe in den Wäldern, auf den Wiesen und in den idyllischen Dörfern. Stellen Sie einfach selbst Ihre 48-Stunden-Fläming-Tour zusammen.

Die Fläming-Busse fahren am Sonnabend und Sonntag zwischen 10 und 17:00 Uhr stündlich – nach Ankunft des RE 7 – vom Belziger Bahnhof ab. Wer nur den Fläming-Markt besuchen will, kann dies auch mit der Märkischen Regiobahn (ab Berlin-Wannsee) tun, sie fährt direkt nach Treuenbrietzen. Weitere Veranstaltungen und genaue Hinweise zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln enthält das Faltblatt „48 Stunden Fläming“, das ab Anfang August in den Gemeinden und Touristinformationen der Region ausliegt und beim Tourismusverband Fläming in Beelitz, bei pro agro und der LAG Fläming-Havel in Wiesenburg, den S-Bahn- und BVG-Kundenzentren und zahlreichen weiteren Orten in der Region erhältlich ist. Weitere Infos auch unter [www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de), [www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de).

## 5. Flämingmarkt mit Kartoffelfest in Treuenbrietzen

Auf dem Markt in der Sabinchenstadt Treuenbrietzen findet am **04. und 05. Oktober 2008** der **5. Flämingmarkt mit Pro Agro-Kartoffelfest** statt. An beiden Tagen locken von **11 bis 18 Uhr** vielfältige kulinarische, kulturelle und handwerkliche Angebote.

Schauen Sie Handwerkern über die Schulter, schlendern Sie an den Marktständen vorbei und erfreuen Sie sich am Bühnenprogramm. Tanzgruppen, Blasorchester und Chöre gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Markt lädt Pro Agro, der Marketingverband der brandenburgischen Landwirtschaft, zur kulinarischen Kartoffelreise ein. Landwirte aus dem Fläming bieten dazu ihre frischen Produkte an. Kartoffelbackwaren frisch aus dem Ofen, selbst gebrannte Kartoffelspirituosen oder traditionelle Kartoffelspezialitäten – regionale Köche werden die leckersten Seiten der Knolle zeigen. Eine große Sortenschau mit Verkostung und Informationen zur Geschichte der Kartoffel runden das Angebot ab.

Auf dem gesamten Gelände gibt es allerlei für die kleinen Gäste zu erleben. Wer Lust hat kann sich beim Kartoffeldruck ausprobieren, beim Drachen basteln neue Talente entdecken, Spannendes mit Forst und Feuerwehr erleben oder sich auf der Strohhüpfburg austoben.

Viele Handwerker präsentieren die Vielfalt regionaler Gewerke. Gegen stumpfe Messer arbeitet ein Scherenschleifer vor Ort. Außerdem zeigen Mollenhauer, Schuhmacher, Schneider und viele andere ihr Können.

Kulinarisch wird Ihnen auch einiges geboten – schlemmen Sie sich satt, probieren Sie selbst gebackenen Kuchen, frischen Fisch aus den kristallklaren Flämingbächen und regionale Spezialitäten direkt aus dem Ofen.

Parallel zum Flämingmarkt in Treuenbrietzen finden auch dieses Jahr wieder die Aktion „48 Stunden Fläming“ statt. Erkunden Sie bequem auf einer Rundfahrt mit dem Fläming-Bus das Gebiet zwischen Belzig, Niemeck, Raben und Wiesenburg mit seinen zahlreichen Aktionen in den Orten entlang der Strecke. Ein Busshuttle vom Flämingmarkt bringt Sie nach Niemeck auf die Rundtour.

Weitere Informationen unter [www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de), [www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de)

#### Anreise zum Flämingmarkt:

##### Bahn:

Mit dem RE7 bis Belzig oder Wiesenburg und weiter mit dem stündlichen Fläming-Bus + Shuttle oder direkt mit der Märkischen Regiobahn nach Treuenbrietzen.

##### PKW:

Über die Bundesstraße 2 oder die A9 und die Bundesstraße 102.

Tourismusverband Fläming e. V.

## Fläming-Wandertage 2008 in der Reiseregion Fläming:

Die Reiseregion Fläming lädt vom 27. September bis 5. Oktober 2008 zu den ersten Fläming-Wandertagen ein. An zahlreichen Orten im Fläming werden dann verschiedenste Wanderungen angeboten. Höhepunkt ist der 9. Fläming-Wandertag am 5.10.2008 bei Treuenbrietzen, zu dem ein weiteres Gipfelkreuz im Fläming eingeweiht wird.

Tourismusverband Fläming e. V.  
Küstergasse 4  
D-14547 Beelitz  
Telefon: 03 32 04/6 28 70  
Fax: 03 32 04/62 87 61  
E-Mail: [info@reiseregion-flaeming.de](mailto:info@reiseregion-flaeming.de)

### Landkreis Potsdam-Mittelmark Veranstaltungen September 2008

#### 06. Sep Samstag

**18. Schützenfest** bis 07.09.08  
Infotelefon: 033849-50439

Sportplatz, Wiesenburg/  
Mark OT Medewitz,  
Schützenverein Medewitz e. V.

**2. KunstTour Caputh**  
06. – 14.09.08  
*Ortsansässige Künstler öffnen ihre Ateliers und lassen sich über die Schulter schauen. Gastkünstler aus ganz Deutschland runden das vielfältige Programm ab.*  
Infotelefon: 033209-80743

Galerien und offene Gärten in Caputh, Schwielowsee OT Caputh, Kulturforum Schwielowsee e. V.

**2. Teichfest**  
Infotelefon: 033849-51618

Badestelle, Wiesenburg/Mark OT Reetz, Ortsbeirat

**Countryfest**  
Infotelefon: 033204-62727

Jacobs Hof, Beelitz

**Dorrfest**  
Infotelefon: 033206-4277

Vereinshaus Busendorf, Beelitz OT Busendorf, Volkssolidarität

**Dorrfest**  
Infotelefon: 03327-783378

Festplatz, Werder (Havel) OT Phöben, Gemeinde und Vereine

**Erntefest**  
Infotelefon: 03327-783378

Inselstadt, Werder (Havel), Stadt Werder (Havel)

**Sanddorrfest**  
Infotelefon: 03327-46910  
Bis 07.09.08

Fruchterlebnissgarten Berger, Werder (Havel) OT Petzow, Christine Berger GmbH & Co.KG

**Tag der offenen Tür bis 07.09.08**  
Infotelefon: 0174-6353396

Gerätehaus der FFw, Wiesenburg/Mark, FFw

**Werderaner Wasserfest**  
Infotelefon: 03327-783325

Inselstadt, Werder (Havel), Stadt Werder (Havel)

14.00 **Dorf- und Weinfest**  
Infotelefon: 033841-32602

OT Borne, Belzig OT Borne, Ortsbeirat

#### 07. Sep Sonntag

10.00 - **Flohmarkt**  
17.00 Infotelefon: 033845-90815

Birkenallee, Borkwalde, Kulturzentrum „Zauche“ e. V.

14.00 **Belziger Wasserführung**  
Infotelefon: 033841-8240

Treff: Burg Eisenhardt, Belzig

ab **Mühlenfest**  
10.00 Infotelefon: 033841-38799-10

Springbachmühle, Belzig

#### 11. Sep Donnerstag

**Eröffnung der Kürbisausstellung**  
Infotelefon: 033206-61070

Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Beelitz GT Klaistow, Buschmann & Winkelmann

**Kürbisfest bis 30.09.08**  
Infotelefon: 033206-61070

Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Beelitz GT Klaistow, Spargelhof Buschmann & Winkelmann

**Seniorenachmittag**  
Infotelefon: 0172-406063

Betriebshof Frenzel, Beelitz OT Wittbrietzen, Kultur- und Fußballverein e. V.

#### 13. Sep Samstag

**Schützenfest bis 14.09.08**  
Infotelefon: 033204-39153

Festwiese am Freibad, Beelitz, Schützenverein

**Sportfest**  
Infotelefon: 03327-40878

Sportplatz, Werder (Havel) OT Plötzin, Heimat- und Sportverein Neu Plötzin

10.00 - **Birnenfest**  
24.00 Infotelefon: 0171-6217249

Festplatz, Groß Kreuz (Havel), Kulturförderverein Groß Kreuz e. V.

10.00	<b>Orts- und Alpenwanderung</b> Infotelefon: 03327-40197	Start: Kietz 3, Werder (Havel), Heimatverein Glindow e. V.
10.30	<b>Kneipp-Tour</b> Infotelefon: 033841-8240	Treffpunkt: Busbahnhof, Belzig
11.00	<b>5. Borkheider Skatertag</b> Infotelefon: 033845-40734	Naturbad Borkheide, Borkheide, Naturbad Borkheide e. V.
14.30	<b>Kinder- und Dorffest</b> Infotelefon: 033205-44305	Dorfanger, Michendorf OT Fresdorf, Fresdorf e. V.
15.00	<b>Herbstmarkt</b> Infotelefon: 033206-20730	Gelände der ev. Kirchengemeinde, Beelitz OT Fichtenwalde, Noahs offenes Haus
16.00	<b>Bücknitzer Sommerkonzert</b> <i>Populäre Musik aus Brasilien, Parda Freudental – Gesang, Gitarre</i> <i>Abrão Dutra – Gesang, Perkussion</i> <i>Johannes Walter – Querflöte</i> Eintritt: 6 € Infotelefon: 033830-60095	Kirche Bücknitz, Ziesar OT Bücknitz, Kulturförderverein Bücknitz e. V.
17.00	<b>„A Tickle the Heart“</b> <i>„A Tickle in the Heart“</i> <i>Swing &amp; Klezmer Trio Köln</i> Infotelefon: 033209-20906	Garten des Einsteinhauses, Schwielowsee OT Caputh, Caputher Musiken
20.00	<b>Rittermahl</b> Infotelefon: 033841-31296	Burghotel, Belzig, Burghotel

#### 14. Sep Sonntag

	<b>Eröffnung der ersten dt. Kürbiskernölprese</b> Infotelefon: 033204-41990	Spargelhof Syring, Beelitz OT Zauchwitz, Spargelhof Syring
	<b>Fotoausstellung</b> <b>„Unterwegs auf 2 Schwingen“</b> 14.09. bis 30.10.08 <i>Naturpark Nuthe Nieplitz – Frau Schütte</i> <i>14.09.2008 Vernissage zur Ausstellung</i> <i>Beginn: 14.00 Uhr</i> Infotelefon: 033205-64104	Kulturscheune Kähnsdorf, Seddiner See OT Kähnsdorf, Gemeinde Seddiner See
	<b>Tag des offenen Denkmals</b> <i>„Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“</i> <i>Rochow-Museum und Schulmuseum Reckahn</i> <i>Sonderführung durch den Gutspark</i> Infotelefon: 033835-60673	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Landkreis Potsdam-Mittelmark, siehe Programm
16.00	<b>Havelländische Musikfestspiele</b> <i>„Jazz in the garden“, Konzert im Rahmen der Havelländischen Musikfestspiele, bei schlechtem Wetter in der Barockkirche,</i> <i>Reservierungen: 033835/60672</i> Infotelefon: 033835-60672	Musiksaal im Schloss Reckahn, Kloster Lehnin OT Reckahn, Rochow-Museum
9.30	<b>Geführte Radtour – Burgen, Buchen, Bockwindmühlen</b> Infotelefon: 033841-8240	Treffpunkt: Parkplatz Burg Eisenhardt, Belzig

#### 17. Sep Mittwoch

19.30	<b>„Die Dorfkirche in Plessow“</b> Infotelefon: 03327-42730	Hotel zur Insel, Werder (Havel), Heimatverein Werder (Havel) e. V.
-------	--	--

#### 18. Sep Donnerstag

20.00	<b>Der Himmel auf Erden – Vom Astrolabium zum modernen Planetarium</b> Infotelefon: 033204-34482	Sternwarte Beelitz, Beelitz, Sternfreunde Beelitz e. V.
-------	---	---

#### 19. Sep Freitag

<b>12. Kreiserntefest</b> <i>19. - 21.09.2008</i> <i>mit dem 17. Kreisleistungspflügen</i> <i>20.09. 19.00 Uhr Ernteball mit Livemusik</i> <i>21.09. 14.00 Uhr Original Märkische Blasmusik</i> Infotelefon: 033846-90999	Jacobshof, Beelitz OT Schäpe, Kreisbauernverband e. V.
--	--

<b>18. Dt. Drachenbootmeisterschaften</b> Infotelefon: 03327-783325, bis 21.09.08	Regattastrecke, Werder (Havel), Stadt Werder (Havel)
--	--

<b>50 Jahre Blasorchester Buchholz</b> <i>Großes Dorffest aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Blasorchesters der FFW Buchholz</i> Infotelefon: 033204-39153	Gaststätte „Drei Linden“, Beelitz OT Buchholz, Gemeinde
--	---

#### 20. Sep Samstag

<b>4. Musikalische Herbstparade</b> <i>bis 21.09.08</i> Infotelefon: 0173-2453595	Bismarckhöhe, Werder (Havel), Spielmannszug Werder (Havel) e. V.
---	--

<b>Erntefest</b> Infotelefon: 033849-51029	OT Schlamau, Wiesenburg/Mark OT Schlamau, Ortsbeirat
---	--

<b>Herbstregatta</b> Infotelefon: 03327-783325 20. bis 21.09.08	Regattastrecke, Werder (Havel), Seglervereinigung Einheit Werder (Havel) 1952 e. V.
---	---

<b>Historisches Erntefest</b> Infotelefon: 033848-60029	OT Rädigke, Rabenstein/Fläming OT Rädigke
--	---

<b>Markt der Möglichkeiten</b> Infotelefon: 033849-18018 20. bis 21.09.08	Alte Schule „Die Baustelle“, Wiesenburg/Mark, Freundeskreis Alte Schule
---	---

<b>Schützenfest</b> bis 21.09.08 Infotelefon: 03327-783378	Marktplatz, Werder (Havel), Schützengilde e. V.
---	---

10.00 - 17.00	<b>Erntedank/Herbstbrunch</b> Infotelefon: 033845-90815	Waldkirche, Borkwalde, Kulturzentrum „Zauche“ e. V.
---------------	--	---

15.00	<b>Vernissage „Sigrid Hoffmann-Mappes“, Malerei</b> Infotelefon: 033843-9220	Landgasthaus „Alte Schmiede“, Niemegek OT Lühnsdorf, Landhaus Alte Schmiede
-------	---	---

9.00 - **Exotenschau** Vogelpark, Feldstr. 2,  
19.00 *Züchter der Region stellen ihre Tiere aus* Teltow, Vogelpark  
*20.-21.09.08*  
*Vogelbörse, Kutschfahrten,*  
*Ponyreiten u. a.*  
Infotelefon: 03328-41678

ab **Ausbildungsmesse** Albert Baur Halle,  
11.00 Infotelefon: 033841-65190 Belzig, Verein Arbeit  
und Leben e. V.

ab **Erntefest** Gasthof Moritz,  
12.00 Infotelefon: 033848-60292 Rabenstein/Fläming  
OT Rädigke, Gasthof  
Moritz

ab **675 Jahre Schwanebeck** rund um den Bach,  
13.00 Infotelefon: 033841-31316 Belzig OT Schwane-  
beck, Geschichtswerk-  
statt Belzig e. V., FFw

## 21. Sep Sonntag

**Fahrradsonntag** rund um den Schwie-  
Infotelefon: 033209-70886 lowsee, Schwielowsee  
OT Caputh, Ferch,  
Geltow, FVV „Schwie-  
lowsee“ e. V.

11.00 - **Altweibersommer** Bahnhofstraße, Belzig,  
17.00 Infotelefon: 033846-90744, 90530 OT Lütte, Verein „Altes  
Haus“

11.00 **„Philipp de Chièze – ein Holländer** Schloss Caputh,  
**in Caputh“** Schwielowsee OT  
*Vortrag von Gabriele Bastemeyer* Caputh  
Infotelefon: 033209-70345

**Brunch und Oldies** Landgasthaus „Alte  
*Big Beat Boys, Potsdam* Schmiede“, Nieme-  
Infotelefon: 033843-9220 OT Lühnsdorf, Land-  
haus Alte Schmiede

12.00 **Märkisches Holzpantinen-Musik-** Fercher Obstkisten-  
**Theater** bühne, Dorfstr. 3a,  
*FahrradsonntagsKinderkonzert* Schwielowsee OT Ferch  
Eintritt: frei  
Infotelefon: 033209-71440

## 24. Sep Mittwoch

**„Wie viel Verantwortung hat** KH „Alte Brücker  
**jeder? – Menschenrechte“** Post“, Brück  
*bis 28.11.08*  
Infotelefon: 033844-519038

## 25. Sep Donnerstag

10.00 **Rübchenanstich** Ruhlsdorfer Str./Ecke  
*auf dem Feld von Hr. A. Szilleweit* Schenkendorfer Weg,  
*(gegenüber Pflanzenkölle)* Teltow, Förderverein  
Infotelefon: 03328-4781218 Teltower Rübchen e. V.

## 26. Sep Freitag

**1. Fläming-Wandertage** Reiseregion Fläming  
Infotelefon: 033204-62870,  
26.09. bis 05.10.2008

14.00 **Führung im Heiz-Kraft-Werk** Heiz-Kraft-Werk,  
Infotelefon: 033204-34703 Beelitz GT Heilstätten,  
Förderverein Heiz-Kraft-  
Werk e. V.

18.00 **Seniorentanz** Gemeindezentrum  
„Apfelbaum“, Michen-  
dorf, AWO Ortsverein  
Michendorf e. V.

16.00 **Drachenfest** Appelberg in Bardenitz,  
Bardenitz/Pechüle

## 27. Sep Samstag

**5. Schlossparknacht** Schlosspark Wiesen-  
Infotelefon: 033849-50334 burg, Wiesenburg/Mark,  
Parkförderverein

**Bayrische Woche bis 05.10.08** Jacobs Hof, Beelitz,  
Infotelefon: 033204-62727 Jacobs Hof

**Fotoausstellung bis 25.10.08** Kunsthalle, Wiesen-  
Infotelefon: 033849-90487 burg/Mark, Kunst-  
Perle-Fläming e. V.

**Internationales Kürbisfest** Skulpturengarten Am  
*bis 28.09.2008* Klostersee, Kloster Leh-  
Infotelefon: 03382-734100 nin, LIW Lehnin e. V.

**Lichtinstallationen** Galerie am Schloss,  
Infotelefon: 0170-5981910 Wiesenburg/Mark,  
Angelika Knie

**Oktoberfest** Spargel- und Erlebnis-  
Infotelefon: 033206-61070 hof Klaistow, Beelitz  
GT Klaistow, Spargel-  
hof Buschmann &  
Winkelmann

**Schlachtfestwoche bis 05.10.08** Spargel Hof Jacobs,  
Infotelefon: 033204-41970 Beelitz OT Schäpe

**Schützen- und Herbstfest** Stadt Beelitz, Beelitz  
Infotelefon: 033204-39153

10.00 - **Rabensteiner Herbst** Burg Rabenstein,  
18.00 *bis 28.09.08* Rabenstein/Fläming  
Infotelefon: 033848-60221 OT Raben, FFV Nieme-  
ger Land e. V.

10.00 **Reise rund um die Fledermaus** *Naturparkzentrum*  
*Reise rund um die Fledermaus* Raben, Rabenstein/  
*Umweltbildungsspiel für Kinder zum* Fläming OT Raben,  
*Thema Fledermaus mit abschließender* Naturparkverein  
*Verleihung eines Fledermaus-Experten-* Fläming e. V.  
*ausweises.*

*Treff: Naturparkzentrum Hoher Fläming,*  
*Brennereiweg 45, 14823 Rabenstein/*  
*Fläming, OT Raben*  
*Start: 10 Uhr, Dauer: 3 h, Preis: 2,50 Euro*  
*Veranstalter, Auskunft und Anmeldung:*  
*Naturparkzentrum, Tel.: (03 38 48) 600 04*  
*E-Mail: info@flaeming.net*

**Teltower Höfe erzählen Geschichte** Treffpunkt: CafeTeeArt,  
*Stadtführung mit Peter Jaeckel* Teltow, Heimatverein  
*Teltower Altstadtführungen unter neuem* Teltow e. V.  
*Motto „Geschichte und Geschichten aus*  
*Teltow“*  
Infotelefon: 03328-41765

**Vogelbeobachtungstag**  
Infotelefon: 03382-741398

Treffpunkt: Infozentrum für Natur und Tourismus, Kloster Lehnin OT Trechwitz, Förderverein Erlebnis Naturdorf Trechwitz e. V.

## Naturpark Fläming und Hoher Fläming Veranstaltungen September 2008

### 06. September (Samstag)

**Gesund mit Heilkräutern und Wildfrüchten**

Wiederholung der Veranstaltung vom 03.05.08

### 13. September (Samstag)

**Kneipp-Tour**

Wiederholung der Veranstaltung vom 12.04.08

### 14. September (Sonntag) oder nach Vereinbarung

**Burgen, Buchen, Bockwindmühlen – Erlauschte Geschichte**

Anmeldeschluss: möglichst 2 Wochen vor dem Termin

Wiederholung der Veranstaltung vom 13.04.08

### 27. September (Samstag)

**Gesund mit Heilkräutern und Wildfrüchten**

Wiederholung der Veranstaltung vom 03.05.08

### 27. September (Samstag)

**Reise rund um die Fledermaus**

Die Fledermaus ist ein sehr nützliches Tier, das aber leider immer noch von vielen Menschen als „böser Vampir“ gesehen wird. Auf dieser spannenden Reise können Kinder in Form von verschiedenen Stationen spielerisch erfahren, was Fledermäuse fressen, wo sie wohnen und wie sie jagen. Am Schluss der Reise kann sich jeder Teilnehmer auch einmal kurz wie eine Fledermaus fühlen und kopfüber von der Decke hängen. Jedem, der die Aufgaben erfolgreich bewältigt, winkt zum Abschluss die Verleihung eines Fledermaus-Expertenausweises.

**Treff:** Naturparkzentrum Hoher Fläming,  
Brennereiweg 45,  
14823 Rabenstein/Fläming, OT Raben

**Start:** 10 Uhr

**Dauer:** 3 h

**Preis:** 2,50 €

**Veranstalter, Auskunft und Anmeldung:** Naturparkzentrum, Tel.: (03 38 48) 600 04  
E-Mail: info@flaeming.net

12.00 - **Teltower Rübchenfest**  
18.00 Infotelefon: 03328-4781218

Hammers Landhotel, Gesnhagener Str.1, Teltow, Förderverein Teltower Rübchen e. V.

20.00 **KleinKunstSchmiede**  
*Meissner und Meissner Comedy*  
*„Fünf vor Sex“*  
Infotelefon: 033843-9220

Landgasthaus „Alte Schmiede“, Niemege OT Lühnsdorf, Landhaus Alte Schmiede

### 28. Sep Sonntag

**3. Kürbisschnitt-Meisterschaft**  
Infotelefon: 033206-61070

Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Beelitz GT Klaistow, Buschmann & Winkelmann

**Eröffnung der Sonderausstellung ...**  
*Eröffnung einer Sonderausstellung aus Anlass des 200. Todestages von Christiane Louise von Rochow, geb. von Bose (1733 – 1808); die Exposition mit wertvollen Leihgaben läuft bis 14. Dezember*  
Infotelefon: 033835-60672

Rochow-Museum, Kloster Lehnin OT Reckahn, Rochow-Museum

**Internationale Musikfestspiele Mittelmark**  
*Schweriner Bläserquintett*  
Infotelefon: 033838-308909

Gartensaal, Schloss Wiesenburg, Wiesenburg/Mark, Internationale Musikfestspiele Mittelmark

**Reitertag**  
Infotelefon: 033202-60519

Reiterhof Leest, Werder (Havel) OT Töplitz, Pferdesportverein Töplitz e. V.

11.00 - **StrickRausch-Matinee**  
13.00 Infotelefon: 033203-70206

Atelier „Kluge“, Schillerstr. 8a, Kleinmachnow, Atelier „StrickRausch“

14.00 **Chortreffen**  
*Gemischte Chöre aus Belzig, Wiesenburg und Plantal*  
Infotelefon: 033843-9220

Landgasthaus „Alte Schmiede“, Niemege OT Lühnsdorf, Landhaus Alte Schmiede

15.00 **Lesebühne**  
Infotelefon: 033849-18018

Alte Schule „Die Baustelle“, Wiesenburg/Mark, Freundeskreis Alte Schule

## Naturpark Nuthe-Nieplitz Veranstaltungen September 2008

**Pilzwanderungen im September**

Leitung: Gunter Golla

Treff: Dobbrikow, Bushaltestelle am Dorfanger

Bitte haben Sie Verständnis, dass in Abhängigkeit von der Witterung die Termine für zwei geplante Pilzwanderungen erst kurzfristig festgelegt werden. Beachten Sie dazu die Ankündigungen in der lokalen Presse oder erkundigen Sie sich ab Anfang September unter (03372) 405 12 0 oder (033732) 506 12.

## Sonnabend, 6. September

### Ein irrer Duft von frischem Brot

Brot backen im Lehmbackofen

**Treff:** Dieter Kotras, Schönhagen, Dorfstraße 43  
**Dauer:** zwischen 9 und 15 Uhr  
**Telefonische Auskunft:** (033731) 145 75  
Info@kotras-oe kobau.de

## Sonntag, 7. September

### Heideblüte: *Calluna vulgaris* von ihrer schönsten Seite

Heidewanderung im NSG Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg

**Leitung:** Naturwacht Nuthe-Nieplitz (A. Hauffe) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg  
**Treff:** Parkplatz in Altes Lager gegenüber dem NETTO-Markt um 13 Uhr  
**Dauer:** ca. 3 – 4 Stunden  
Spende erbeten zzgl. 2 Euro Versicherung  
Telefonische Anmeldung erforderlich unter (033748) 135 73 bzw. (0175) 721 30 82  
Bekleidung entsprechend der Witterung, festes Schuhwerk und Fernglas empfohlen.  
**Achtung:** Es ist notwendig, dass jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung eine Haftverzichtserklärung unterschreibt.

## Freitag, 12. September bis Sonntag, 14. September

### Pilzfestival in Pechüle

Mit Exkursion und Pilzwanderung.

Abschlussveranstaltung und große Pilzausstellung am 21. September von 14 – 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bardenitz.

**Weitere Informationen:** Pilzsachverständiger Eduard Prinke,  
Tel.: (033 748) 13187

## Sonnabend, 13. September

### Lehmbau-Seminar bei Lehmbau & Zimmerei D. Kotras in Schönhagen

siehe ausführliche Information am 12. April

Telefonische Auskunft: (033731) 145 75

Info@kotras-oe kobau.de

## Sonntag, 14. September bis Donnerstag, 30. Oktober

### Fotoausstellung „Unterwegs auf zwei Schwingen“

Vogelbeobachtungen im Naturpark Nuthe-Nieplitz

**Fotograf:** Dr. Rainer Zelinski, Berlin  
**Treff:** Kulturscheune Kähnsdorf,  
Seddiner See OT Kähnsdorf  
**Vernissage:** 14.9. um 14 Uhr

Dr. Rainer Zelinski ist seit 1994 aktiv auf dem Gebiet der Naturfotografie. Er ist langjähriges Mitglied des Landschafts-Fördervereins Nuthe-Nieplitz-Niederung und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Naturparks Nuthe-Nieplitz durch seine Ausstellungen zu Tieren und Lebensräumen der Region und durch die Bereitstellung zahlreicher eindrucksvoller Aufnahmen für Naturpark-Präsentationen.

Einige der Ausstellungsfotos sind auch auf der Internetseite des Fotografen zu finden. Hier kann man auch Hinweise zur Entstehung und zur speziellen Situation der Aufnahme nachlesen. [www.zelinski-naturfotos.de](http://www.zelinski-naturfotos.de)

## Sonntag, 14. September

### Kürbisfestival auf Syring's Spargelhof mit regionalem Markt

**Treff:** Spargelhof Syring, Zauchwitz,  
Trebbiner Straße 69f ab 10 Uhr  
Eröffnung der ersten deutschen Kürbiskernöl-Pressen nach echt steirischem Vorbild

## Mittwoch, 17. September

### Einmal quer durch den Naturpark

Von Beelitz-Heilstätten nach Trebbin mit Einkehr

**Veranstalter:** SV Empor Berlin, Abt. Wandern  
**Leitung:** Helmut Schneider  
**Start:** Bhf. Beelitz-Heilstätten (RE 7) um 8.44 Uhr  
**Ziel:** Bhf. Trebbin (RE 5) um 18.10 Uhr  
**Strecke:** Bhf. Beelitz-Heilstätten-Schlunkendorf-Kietz-Stücken (Einkehr möglich)-Blankensee-Park und Schloss Sudermann-Nieplitz-Priedel (Einkehr möglich)-Vorderer Löwendorfer Berg-Löwendorf-Bhf. Trebbin (ca. 30 km)  
**Teilnehmerbeitrag:** 2 Euro  
**Telefonische Auskunft:** (030) 511 08 48

## Sonnabend, 20. September

### Dem Röhren der Hirsche nachgehen

Zur Rotwildbrunft mit dem Förster unterwegs

**Leitung:** Revierleiter J. Bandelin in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg  
**Treff:** Altes Lager, Gemeindeparkplatz um 16 Uhr  
**Dauer:** ca. 3 Stunden  
Spende erbeten zzgl. 2 Euro Versicherung  
Telefonische Anmeldung erforderlich: (03372) 44 24 90  
**Achtung:** Es ist notwendig, dass jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung eine Haftverzichtserklärung unterschreibt.

## Sonnabend, 20. September

### In der Eiszeit geboren – Die Glauer Berge

Erlebniswanderung zur Landschaftsgeschichte

Spannende Zeitreise an einem imposanten Ort mit märchenhaften Wäldern, erstaunlichen Steigungen und faszinierenden Ausblicken.

**Leitung:** Findling-Tours, Dipl.-Geogr. Mario Borgwald  
**Treff:** Besucherzentrum Glauer Tal,  
Trebbin OT Blankensee um 11 Uhr  
**Dauer:** ca. 3,5 Stunden auf ca. 6 km  
**Teilnehmerzahl:** 10 – 20 Personen  
**Preis pro Person:** 5,00 Euro  
**Anmeldung bis 15.09.2008:** Tel.: (0178) 180 51 43  
**e-mail:** mBorgwald@directbox.com

**Achtung:** Die Wanderung in den Glauer Bergen verläuft streckenweise über größere Steigungen und schwierige Wegeverhältnisse. Für die Teilnahme ist deshalb eine gute körperliche Kondition notwendig. Diese Veranstaltung kann für Gruppen nach Vereinbarung wiederholt werden. Absprache mindestens drei Tage vorher.

**Weitere Informationen:** [www.findling-tours.de](http://www.findling-tours.de)

## Sonntag, 21. September

### Museumsfest des Bauernmuseums Blankensee

Telefonische Auskunft: (033731) 800 11

## Sonntag, 21. September

### Kneipperlebnis im Fläming

Information und Erlebnis rund um die Kneipp Säulen: Wasser & Ernährung

**Veranstalter:** Landhotel Löwenbruch  
**Treff:** Landhotel Löwenbruch,  
Alt-Löwenbruch 57 um 14 Uhr  
**Dauer:** ca. 2 Std.  
**Telefonische Auskunft:** (03378) 86 27-0

## Freitag, 26. September

### Unterwegs auf dem Paukertring

Wanderung auf dem Stadtwanderweg im Rahmen des Veranstaltungsprogramms „800 Jahre Treuenbrietzen“

**Telefonische Auskunft:** (033 748) 121 02

## Freitag, 26. und Sonnabend, 27. September

### 1. Fläming-Wandertage in der Reiseregion Fläming

Geführte Wanderungen in der gesamten Reiseregion

Programminformationen unter [www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de)

**Telefonische Auskunft:** (033204) 62 87 -0

## Sonnabend, 27. September

### Herbstfest im Naturpark-Besucherzentrum Glauer Tal

- Naturwacht-Exkursion am Morgen
- Obstvermostung vor Ort
- Fahrten zur Streuobstwiese
- Markt mit regionalen Produkten
- Imbiss & Kaffee & Kuchen
- Spiel & Spaß für alle Sinne

**Veranstalter:** Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e. V. in Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung Nuthe-Nieplitz und der Schäferei Ritter/Köhler GbR  
**Treff:** Besucherzentrum Glauer Tal, Trebbin OT Blankensee

**Dauer:** ca. 11 bis 17 Uhr  
Ausführliche Informationen erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung.  
**Telefonische Auskunft:** (033204) 423 42 oder (033732) 506 12  
[www.foerdereverein-nuthe-nieplitz.de](http://www.foerdereverein-nuthe-nieplitz.de) sowie [www.naturpark-nuthe-nieplitz.de](http://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de)

Das Ernte- und Vermostungsfest reiht sich ein in die Initiative „Tag der Regionen“, die jährlich um den Erntedank-Sonntag startet. Bundesweit werden dabei Regionen für heimische Produkte und Dienstleistungen.

## Sonnabend, 27. und Sonntag, 28. September

### Flämingmarkt in Treuenbrietzen zum „Tag der Regionen“

**Telefonische Auskunft:** (033 748) 121 02

## Sonntag, 28. September

### Barfuß zum Salz der Nieplitz

Lange Wanderung von Buchholz b. Treuenbrietzen über Salzbrunn nach Beelitz

**Veranstalter:** Barfuß-Initiative Berlin-Brandenburg  
**Treff:** Bahnhof Buchholz b. Treuenbrietzen um 11.20 Uhr  
**Anfahrt:** ab Berlin-Wannsee um 10.40 Uhr mit MR 33 in Richtung Jüterbog  
**Dauer:** ca. 4 Stunden  
**Teilnehmerzahl:** mind. 5 Personen  
**Mindestalter:** ab 6 Jahre (aber auch für Kinderwagen geeignet)  
**Teilnehmerbeitrag:** 2,50 Euro (bis 18 J. frei / DRK-Mitglieder bekommen Beitrag in Form von Bonuspunkten erstattet)  
**Telefonische Auskunft:** (0177) 789 13 17

## Sonntag, 28. September

### 9. Fläming-Wandertag 2008

Abschlussveranstaltung der 1. Fläming Wandertage  
Sternwanderung mit Einweihung des Gipfelkreuzes auf dem Keilberg  
Startpunkte voraussichtlich in Jüterbog, Treuenbrietzen und Pechüle  
Beginn ca. 9.30 Uhr  
Nähere Informationen im Vorfeld unter [www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de) oder [www.stiftung-nlb.de](http://www.stiftung-nlb.de)  
**Telefonische Auskunft:** (033204) 62 87-0

## Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

### Monat September 2008

01. Sept. 2008	<b>Teltow</b> , AOK, Potsdamer Straße 20	15:00 bis 19:00 Uhr
03. Sept. 2008	<b>Potsdam-Am Stern</b> , Leibniz-Gymnasium, Galileistraße 2	15:30 bis 19:00 Uhr
03. Sept. 2008	<b>Wusterwitz</b> , Schule, Ernst-Thälmann-Straße 58	16:00 bis 18:30 Uhr
04. Sept. 2008	<b>Wiesenburg</b> , Quergebäude am Goetheplatz, Schloßstraße 1	15:00 bis 18:30 Uhr
10. Sept. 2008	<b>Potsdam</b> , Stadtverwaltung, Friedrich-Ebert-Straße 79, Raum 124	11:00 bis 14:30 Uhr
11. Sept. 2008	<b>Kloster Lehnin</b> , Evangelisches Diakonissenhaus, Altenhilfezentrum	15:30 bis 19:00 Uhr
12. Sept. 2008	<b>Caputh</b> , Grundschule, Straße der Einheit 45	16:00 bis 19:30 Uhr
12. Sept. 2008	<b>Glindow</b> , Gasthof „Deutsches Haus“, Külz-Straße 25	15:00 bis 18:30 Uhr
13. Sept. 2008	<b>Wilhelmshorst</b> , Freiwillige Feuerwehr, Eichenweg 24	08:00 bis 12:00 Uhr
13. Sept. 2008	<b>Belzig</b> , SENIOREN-Wohnpark, Hans-Marchwitza-Straße 23	09:00 bis 12:00 Uhr
15. Sept. 2008	<b>Potsdam</b> , KIESER-Training, Wetzlarer Straße 86	16:00 bis 19:30 Uhr
16. Sept. 2008	<b>Potsdam</b> , Landtag, Am Havelblick 8, „Blauer Salon“	12:00 bis 15:00 Uhr
18. Sept. 2008	<b>Potsdam-Hermannswerder</b> , Fachschule f. Sozialwesen, Haus 10	08:00 bis 13:00 Uhr
22. Sept. 2008	<b>Neuseddin</b> , Gesamtschule, Hans-Beimler-Straße 17	16:00 bis 19:30 Uhr
22. Sept. 2008	<b>Potsdam-Waldstadt</b> , Oberstufenzentrum II, Zum Jagenstein 26	16:00 bis 19:00 Uhr
23. Sept. 2008	<b>Rehbrücke</b> , Otto-Nagel-Grundschule, Andersenweg 43	16:00 bis 19:00 Uhr
23. Sept. 2008	<b>Belzig</b> , Rotkreuzzentrum, Gliener Straße 1	15:30 bis 19:00 Uhr
24. Sept. 2008	<b>Beelitz</b> , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	14:30 bis 19:00 Uhr
24. Sept. 2008	<b>Groß Glienicke</b> , Grundschule, Hechtsprung 14/16	17:00 bis 19:30 Uhr
29. Sept. 2008	<b>Teltow</b> , AOK, Potsdamer Str. 20	15:00 bis 19:00 Uhr
30. Sept. 2008	<b>Golm</b> , Max-Planck-Institut, Am Mühlenberg 1	12:00 bis 15:30 Uhr

### Achtung!

**Neue Öffnungszeiten  
im DRK-Blutspendeinstitut  
Potsdam, Behlerstr. 3A,  
Haus K2:**

Montag und Freitag  
von 07:00 bis 14:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag  
von 12:00 bis 19:00 Uhr

**Telefon-Nummer: 0331-2846-0**

